

Weise willst du, o König, in Ruhe verweilen? Ich werde warten und mich befassen mit der Angelegenheit.

König Ngang warf sich hierauf mit entblößten Schultern vor den Lagerwällen des Heeres von Han zu Boden und sprach flehend: Ich, der Diener Ngang, habe entgegen genommen die Weisung ohne Sorgfalt, ich habe erschreckt die hundert Geschlechter. Hierdurch habe ich Ungemach bereitet dem Feldherrn, dass er auf weiten Wegen gelangt ist zu meinen verlassenen Landen. Ich wage es zu bitten wegen eines Verbrechens, das bestraft wird durch das Einmachen des Fleisches <sup>1)</sup>).

Der Fürst von Kiung-kao hielt, während er den König empfing, in den Händen eine eiserne Trommel und sprach: Du, o König, hast dir Ungemach bereitet in der Angelegenheit des Heeres. Ich wünsche zu hören, auf welche Weise du, o König, ausgesandt hast die Streitkräfte.

König Ngang senkte das Haupt zu Boden und antwortete, indem er auf den Knien vorwärts ging: In der gegenwärtigen Zeit ward Tschao-tsö von dem Himmelssohne verwendet bei den Angelegenheiten. Er als ein Diener veränderte die Grundgesetze und Erlässe des höchsten Oberherrn Kao. Er betrat und entriss die Länder der belehnten Fürsten. Ich Ngang und die Übrigen hielten dafür, dass dieses nicht gerecht. Wir fürchteten, dass er zu Grunde richten und in Verwirrung setzen werde die Welt. Die sieben Reiche schickten hervor ihre Kriegsmacht und gedachten, hinrichten zu lassen Tsö. Jetzt aber hörten wir, dass Tsö bereits hingerichtet worden. Ich Ngang und die Übrigen liessen ehrfurchtsvoll die Waffen ruhen und kehrten zurück in die Heimath.

Hierauf entgegnete der Feldherr von Han: Wenn du, o König, unzufrieden warst mit Tsö, warum hast du dies nicht gemeldet? Ehe noch vorhanden eine höchste Verkündung, das Abschnittsrohr des Tigers, sandtest du eigenmächtig hervor die Streitkräfte und schlugst los gegen die gerechten Reiche. Hieraus lässt sich ersehen, dass es deine Absicht nicht gewesen, hinrichten zu lassen Tsö.

Mit diesen Worten zog der Feldherr von Han aus seinem Kleide die Verkündung des Himmelssohnes und las sie dem Könige vor.

<sup>1)</sup> Hierüber ist in der Abhandlung: „Die Feldherren Han-sin, Peng-yue und King-pu“, und zwar bei den Nachrichten über King-pu, eine Aufklärung zu finden.